

„Flutbox“ bietet schnelle Hilfe

PROVINZIAL UNTERSTÜTZT
KOMMUNEN BEI ELEMENTAR-
SCHADENKAMPAGNE



Bild 1



Bild 2

Immer öfter leiden Bürgerinnen und Bürger unter den Folgen von extremen Wetterlagen. Die Westfälische Provinzial als größter Gebäudeversicherer in Westfalen unterstützt gemeinsam mit dem Verband der Feuerwehren in NRW die „Elementarschadenkampagne NRW“: Jede westfälische Kommune erhält mit der „Flutbox“ ein Soforthilfe-Set, das vielseitig eingesetzt werden kann.

Insgesamt 295 Vertreter von Kommunen und Feuerwehren nahmen bei drei zentralen Vortrags- und Übergabeveranstaltungen auf Regierungsbezirksebene je eine Flutbox in Empfang. Die Flutbox hat viele Einsatzmöglichkeiten: als Ergänzung der technischen Ausstattung kommunaler Liegenschaften, für die Aufklärungsarbeit von Feuerwehren zu Elementargefahren und den Möglichkeiten der Eigenvorsorge sowie zum mobilen Einsatz für betroffene Bürger bei Überschwemmung, Rückstau und Starkregen. Die Veranstaltungen wurden eingerahmt in ein Vortragsprogramm rund um das Thema „Schutz vor Elementargefahren“.

DIE FUNKTION DER FLUTBOX

„Gerade wenn ganze Straßenzüge beispielsweise durch Starkregen unter Wasser stehen, ist schnelles Handeln gefordert. Die Priorität bei den Einsätzen liegt zuerst bei öffentlichen Gebäuden, wie z.B. Krankenhäusern. Die Flutbox ist ein gutes Soforthilfe-Set zum Entwässern von Kellern oder Souterrain-Wohnungen“, erläutert Brandassessor Mirco Schneider, Leiter der Abteilung Schadenverhütung/Risikoberatung der Westfälischen Provinzial. Hinter dem Kunstwort „Flutbox“ steckt eine leistungsstarke Pumpe der Firma Jung Pumpen, die fest montiert und geschützt vor Verschlammung in einem Tragekorb steht. Versehen mit einem über 12m langen flexiblen Feuerwehrschauch ist sie in der Lage, bis zu 50 Badewannenfüllungen pro Stunde zu befördern.

„Die Feuerwehr kann in den meisten Fällen nicht überall sofort zur Stelle sein, um das Wasser abzupumpen. Daher freue ich mich, dass die Feuerwehren durch die Flutbox eine konkrete Unterstützung bei der Schadenbeseitigung bekommt“, erklärt Kreisbrandmeister Christoph Lütticke vom Kreis Olpe.

Bild 1 | In den Vortragsveranstaltungen berichtete Provinzial Meteorologe Dr. Tim Peters über Klimaveränderungen. Diese begünstigen die Zunahme von Starkregenereignissen, wie die Stadt Münster leidvoll im Jahr 2014 erfahren musste.

Bild 2 | Demonstrierten in der Feuerwache Olpe den Inhalt der Flutbox: (v. l.) Diplom-Meteorologe Dr. Tim Peters (Westfälische Provinzial), Christoph Schöneborn (Landesgeschäftsführer des Verbandes der Feuerwehren in NRW), Brandassessor Mirco Schneider (Westfälische Provinzial), Kreisbrandmeister Christoph Lütticke und Stadtbrandinspektor Christian Hengstebeck

Bild 3 | Flutbox-Ausgabe durch den Projektleiter Dr. Georg Scholzen (links im Bild), Westfälische Provinzial

Bild 4 | Rund 300 Personen nahmen an den Vortrags- und Übergabeveranstaltungen teil. Hier eine Aufnahme aus Coesfeld.



Bild 3



Bild 4

HILFE IM SCHADENFALL

Die Idee für die Flutbox-Aktion lieferten die beiden Provinzial Schadenregulierer Manfred Wetter und Jens-Uwe Tech. Nachdem es in der Vergangenheit häufiger zu Elementarereignissen mit Überschwemmungen gekommen ist, suchten beide nach einer konkreten Lösung, Kunden in diesem Fall zu unterstützen. In den Abteilungen Schadenverhütung/Risikoberatung und Marktmanagement Privatkunden stießen sie auf offene Ohren, sodass mit einer Aufklärungskampagne auf kommunaler Ebene inklusive der Übergabe von Flutboxen begonnen werden konnte.

UNTERSCHÄTZTE GEFAHR

Trotz der zunehmenden Gefahr unterschätzen nach einer aktuellen Umfrage die meisten Menschen das Risiko, selbst Opfer von Extremwetter zu werden. Fehlende Eigenvorsorge und Prävention führen dazu, dass viele Bürgerinnen und Bürger weitgehend unvorbereitet von den Auswirkungen extremer Wetterlagen betroffen werden. Das Land Nordrhein-Westfalen hat daher gemeinsam mit der Verbraucherzentrale und der Versiche-

rungswirtschaft im November 2016 die „Elementarschadenkampagne NRW“ gestartet. Ziel ist es, über Elementargefahren und Möglichkeiten der Vorsorge aufzuklären.

ATTRAKTIVES VORTRAGSPROGRAMM

In den Vortragsveranstaltungen berichtete Provinzial Meteorologe Dr. Tim Peters über Klimaveränderungen. **„Diese begünstigen die Zunahme von Starkregenereignissen, wie die Stadt Münster leidvoll im Jahr 2014 erfahren musste“**, erläuterte der Wetterexperte. Innerhalb von nur sieben Stunden wurde die Stadt mit 292 Litern Regen überflutet. Schäden in Millionenhöhe und zwei Todesopfer waren zu beklagen. Über die Herausforderungen der Feuerwehr bei Unwetterlagen berichtete Branddirektor Dipl.-Ing. Thomas Deckers von der Feuerwehr Bocholt. ■

Westfälische Provinzial Versicherung AG
Ralf Tornau
Abteilung Schadenverhütung / Risikoberatung
Münster